

InnoCigs Eco Pod

Wiederbefüllbarer Pod mit 1,2 Ohm für die InnoCigs Eco E-Zigarette (3ml Füllvolumen)

Gebrauchs- und Aufbewahrungsanweisungen

ACHTUNG! Bitte lesen Sie folgende Hinweise vor dem Gebrauch aufmerksam durch. Die elektronische Zigarette (E-Zigarette) ist sowohl zur Verwendung mit vorbefüllten, als auch mit nachfüllbaren InnoCigs Eco Liquid-Pods geeignet. Lassen Sie den in den wiederbefüllbaren Pod integrierten Verdampferkopf 3 Minuten lang Liquid aufsaugen, bevor Sie den Gebrauch erstmalig starten. Der separat erhältliche Akku ist bei Auslieferung vollständig geladen. Nutzen Sie zum Laden geeignetes Ladezubehör. Verbinden Sie den Pod durch einfaches Zusammenstecken mit dem Housing des Akkus. Um die Kindersicherung der InnoCigs Eco zu deaktivieren, ziehen Sie drei Mal hintereinander kurz (innerhalb von 1,5 Sekunden) am Mundstück. Danach können Sie den Dampf Ihrer E-Zigarette durch Ziehen am Mundstück inhalieren. Um die Kindersicherung zu aktivieren, ziehen Sie erneut drei Mal kurz hintereinander am Mundstück. Überschreitet die Zuglänge ein Intervall von 10 Sekunden, stoppt das Gerät die Stromabgabe automatisch. Um Liquid nachzufüllen, entfernen Sie den Pod durch leichtes Ziehen vom Akku und füllen Sie das Liquid über die seitliche Tanköffnung des Pods nach. Bitte beachten Sie, dass es sich bei wiederbefüllbaren Liquid-Pods um Verschleißteile handelt, die regelmäßig gewechselt werden müssen. Reinigen Sie das Gerät mit einem trockenen Tuch oder einem Wattestäbchen.

Lagern Sie dieses Produkt nie in Räumen mit sehr hohen Temperaturen oder in Räumen mit besonders hoher Luftfeuchtigkeit. Vermeiden Sie längere direkte Sonneneinstrahlung.

Gegenanzeigen

InnoCigs E-Zigaretten Produkte dürfen von folgenden Personen nicht verwendet werden:

- von Jugendlichen und Kindern,
- von Schwangeren und stillenden Frauen,
- von Personen, die an Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder Diabetes leiden oder sich einer Behandlung mit Antidepressiva oder Asthma-Medikamenten unterziehen,
- von Personen mit Erkrankungen der Atemwege oder Allergien gegen Bestandteile des Produkts: Liquids enthalten Glycerin. Bei Diabetikern kann Glycerin zu Hyperglykämie oder Glukosurie führen.

Für Nichtraucherinnen und Nichtraucher wird dieses Produkt nicht empfohlen. Die Abgabe an Kinder oder Jugendliche ist verboten! Die Verwendung des Produkts ist für Kinder und Jugendliche untersagt. Bitte bewahren Sie das Produkt für Kinder und Jugendliche unzugänglich auf! Es handelt sich nicht um ein Nikotin-Entwöhnungsmittel. Wenn Sie sich den Nikotinkonsum abgewöhnen wollen, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

Nikotinabgabe pro Dosis (10 Züge):

98 µg

Übersicht zu potenziell schädlichen Stoffen bei der Verwendung – toxikologische Daten

Glycerin ist der Trivialname und die gebräuchliche Bezeichnung von Propan-1,2,3-triol. Als Lebensmittelzusatzstoff findet Glycerin unter der Nummer E 422 Anwendung zur Feuchthaltung, etwa für Datteln oder Kaugummi, aber auch als Süßungsmittel. Glycerin (E 422) wird zusammen mit 1,2-Propanediol als Feuchthaltemittel für Tabakwaren und E-Zigaretten verwendet. Bei Inhalation von erheblichen Mengen Glycerin wird vom Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) auf mögliche Gesundheitsgefahren hingewiesen, beispielsweise wurden im Tierversuch Veränderungen des Zellepithels im Kehlkopf und Reizungen der Nasenschleimhäute festgestellt. Derartige Gefahren sind bei der Verwendung dieser Stoffe in E-Zigaretten aber nicht bekannt.

Propylen glycol kann bei empfindlichen Personen die oberen Atemwege und Augen reizen. Es können Atemprobleme auftreten. Bei einer subchronischen Inhalation wurden im Tierversuch Veränderungen im Blutbild gefunden. Über die langfristigen negativen Folgen beim Menschen bei einer regelmäßigen Inhalation von Propylen glycol ist nichts bekannt. Auf der Haut hat die Substanz ein schwaches allergenes Potenzial. Es kann auch nicht ausgeschlossen werden, dass durch das Erhitzen von Vernebelungsmitteln (Propylen glycol und Glycerin) krebserregende Aldehyde entstehen.

Unter **Aromen** sind durch die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA) für Lebensmittel freigegebene Stoffe zu verstehen. Es sind keine negativen Auswirkungen durch die Inhalation dieser Stoffe speziell durch den Konsum von E-Zigaretten bekannt. Langfristige Gesundheitsfolgen sind jedoch nicht gänzlich auszuschließen.

Nikotin ist in geringen Dosen in erster Linie ein Stimulans. In mittlerer Dosierung führt es dagegen zu einer entspannenden Wirkung. Nur in hoher Konzentration ist Nikotin sehr giftig, da es in hoher Dosierung die Gangliens des vegetativen Nervensystems blockiert.

Schädliche Stoffe durch die E-Zigarette

Bei der Nutzung von E-Zigaretten entstehen durch die E-Zigarette selbst bzw. den Verdampferkopf, bei sachgemäßer Nutzung, keine schädlichen Stoffe bzw. befinden sich die Messwerte unterhalb der Nachweisgrenzen von 6–15 µg bei einem kumulierten Zugvolumen zwischen (550 ml und 2.475 ml). Sollte die E-Zigarette überhitzt oder ohne Liquid verwendet werden, könnten für den Konsumenten toxische Carbonyl-Verbindungen entstehen.

Formaldehyd ist der Trivialname für die chemische Verbindung Methanal. Formaldehyd kann Allergien, Haut-, Atemwegs- oder Augenreizungen verursachen.

Acetaldehyd ist eine farblose, sehr leicht flüchtige und leicht entzündliche Flüssigkeit, die mit Wasser in jedem Verhältnis mischbar ist. Auch Acetylaldehyd oder nach IUPAC Ethanal genannt ist ein Aldehyd. Acetaldehyd ist u.a. schädlich für Leber und Herz.

Aceton bezeichnet die organisch-chemische Verbindung Propanon bzw. Dimethylketon. Aceton ist eine farblose, niedrigviskose Flüssigkeit mit charakteristischem leicht süßlichem Geruch, leicht entzündlich und bildet mit Luft ein explosives Gemisch. Auf der Haut verursacht Aceton Trockenheit, da es die Haut entfettet. Inhalation größerer Dosen erzeugt Bronchialreizung, Müdigkeit und Kopfschmerz. Sehr hohe Dosen wirken narkotisch.

Allgemeine Sicherheitshinweise

E-Zigaretten können mit nikotinhaltigem Liquid verwendet werden. Nikotin ist ein Stoff, der sehr stark abhängig macht.

Hinweis bei Nutzung mit nikotinhaltigem Liquid

Nikotin ist eine toxische und suchterregende Substanz und kann durch Einatmen, Verschlucken oder bei Berührung mit der Haut aufgenommen werden. Nikotin kann die Herzfrequenz und den Blutdruck beeinflussen, verursacht ggf. Kopfschmerzen, Magenschmerzen, Schläfrigkeit oder Übelkeit. Nikotin zu inhalieren kann die Effizienz des Atmungssystems reduzieren. Die direkte Einnahme ist giftig und führt dauerhaft zur Abhängigkeit. Nikotin erhöht das Risiko für einen Herzinfarkt und Bluthochdruck.

In seltenen Fällen kann es nach der Benutzung zu allergischen Reaktionen und zu Reizungen im Atmungstrakt kommen. Die toxische Wirkung des Produkts kann zu Beeinträchtigungen der Gesundheit sowie der Lungenfunktion führen. Die Benutzung des Produktes erfolgt daher einzig und allein auf eigene Verantwortung. Wenn Sie an sich oder Menschen in Ihrer Umgebung unerwünschte Wirkungen feststellen, verwenden Sie dieses Produkt bitte nicht weiter. Konsultieren Sie ggf. einen Arzt.

Sollte Ihnen das vorliegende E-Zigaretten-Produkt heruntergefallen sein, überprüfen Sie bitte, ob sich keine Komponenten gelockert haben und ob kein Defekt vorliegt. Sofern nach visueller Prüfung des Produkts keine Anzeichen einer Beschädigung vorliegen, können Sie den Pod weiterbenutzen. Das Produkt sollte nicht benutzt werden, wenn sich Risse oder Deformationen im Material bemerkbar machen. Versuchen Sie bei einem Defekt niemals, das Gerät selbst zu reparieren. Auch sollte das Produkt nicht benutzt werden, wenn das Liquid im Tank verbraucht oder fast verbraucht ist. Gleiches gilt für den Fall, dass Sie eine Veränderung des Geschmacks bei der Nutzung in Ihrer E-Zigarette wahrnehmen. Bitte tauschen Sie den InnoCigs Eco Pod aus, bevor Sie Ihr Gerät weiterverwenden.

Wenn Liquid mit Ihrer Haut in Berührung kommt, wischen Sie es schnellstmöglich ab und reinigen Sie die Stelle anschließend gründlich mit klarem Wasser. Im Falle eines Eindringens des Produktes in den Mund, dessen gründlich mit Wasser ausspülen. Im Falle eines Kontaktes mit dem Auge, das Auge gründlich mit Wasser ausspülen.

Wenn Sie versehentlich Liquid verschlucken, wenden Sie sich bitte an eine Vergiftungszentrale. Unter der Telefonnummer +49 (0)30 - 19 240 erreichen Sie Tag und Nacht den Giftnotruf der Charité Universitätsmedizin Berlin. In Österreich steht der 24-Stunden Notruf der Wiener Vergiftungsinformationszentrale unter +43 (0)1 - 406 43 43 zur Verfügung. Im Falle von Unwohlsein, Schmerzen, Schwindelgefühlen oder Brechreiz nach der Anwendung des Produktes, konsultieren Sie, wenn sich die Symptome trotz Beendigung des Konsums nicht unmittelbar bessern, bitte einen Arzt und in Notfällen verständigen Sie bitte umgehend den Notruf.

Einfüllen des Liquids

1. Halten Sie den Pod mit der seitlichen Einfüllöffnung nach oben.
2. Öffnen Sie den Tank, indem Sie die Kunststofflasche zur Seite klappen.
3. Füllen Sie Liquid über das Einfüllloch in den Tank.
4. Verschieben Sie die Einfüllöffnung. Achten Sie darauf, dass kein Liquid austritt.



Öffnung zum Befüllen

Elektro- und Elektronikgeräte Entsorgung | Informationen für private Haushalte

Hersteller/Importeur-Informationen gemäß § 18, Absatz 4 ElektroG (neu)

Das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) enthält eine Vielzahl von Anforderungen an den Umgang mit Elektro- und Elektronikgeräten. Die wichtigsten sind hier zusammengestellt.

1. Getrennte Erfassung von Altgeräten

Elektro- und Elektronikgeräte, die zu Abfall geworden sind, werden als Altgeräte bezeichnet. Besitzer von Altgeräten haben diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Altgeräte gehören insbesondere nicht in den Hausmüll, sondern in spezielle Sammel- und Rückgabesysteme.

Lagern Sie dieses Produkt nie in Räumen mit sehr hohen Temperaturen oder in Räumen mit besonders hoher Luftfeuchtigkeit. Vermeiden Sie längere direkte Sonneneinstrahlung.

2. Batterien und Akkus

Besitzer von Altgeräten haben Altbatterien und Alttakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, im Regelfall vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle von diesem zu trennen. Dies gilt nicht, soweit die Altgeräte zum Zwecke der Vorbereitung zur Wiederverwendung bei öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern abgegeben und dort von anderen Altgeräten separiert werden.

3. Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten

Besitzer von Altgeräten aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den Herstellern oder Vertreibern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmestellen abgeben. Rücknahmepflichtig im Sinne der Bestimmung sind Verkaufsstellen für Elektro- und Elektronikgeräte mit einer Fläche von mindestens 400 m², sowie Verkaufsstellen für Lebensmittel mit einer Fläche von mindestens 800 m², wenn sie dauerhaft oder aber mehrmals im Jahr Elektro- und Elektronikgeräte anbieten bzw. auf dem Markt bereitstellen. Die Bestimmungen gelten ebenso für den Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, sofern die Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte bei einer Größe von mindestens 400 m² liegen, oder die kompletten Lager- und Versandflächen bei einer Größe von mindestens 800 m² liegen. Die Rücknahme muss durch Vertreter grundsätzlich durch geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer gewährleistet werden. Unter anderem besteht die Möglichkeit zur unentgeltlichen Rückgabe eines Altgerätes bei einem rücknahmepflichtigen Vertreter dann, wenn ein neues, gleichartiges Gerät an den Endnutzer abgegeben wird, welches im Wesentlichen die gleichen Funktionen erfüllt. Wird ein neues Gerät an einen privaten Haushalt ausgeliefert, kann ein gleichartiges Altgerät dort ebenso zur unentgeltlichen Abholung übergeben werden. Dieses gilt bei einem Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln für Geräte der Kategorien 1, 2 oder 4 gemäß § 2, Absatz 1 ElektroG. Dazu zählen "Wärmeüberträger", "Bildschirmgeräte" und "Großgeräte", sofern die letzteren mindestens eine äußere Abmessung von über 50 cm aufweisen. Endnutzer werden bei Abschluss eines Kaufvertrages über eine entsprechende Rückgabeabsicht befragt. Die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe besteht bei den Sammelstellen der Vertreter außerdem unabhängig vom Kauf eines neuen Gerätes für Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung die Größe von 25 cm überschreiten und ist auf drei Altgeräte pro Geräteart beschränkt. Ein Onlineverzeichnis der Sammel- und Rücknahmestellen finden Sie hier:

<https://www.ear-system.de/ear-verzeichnis/sammel-und-ruecknahmestellen.jsf>

4. Datenschutzhinweis

Altgeräte enthalten häufig sensible personenbezogene Daten. Dies gilt insbesondere für Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik wie Computer und Smartphones. Bitte beachten Sie in Ihrem eigenen Interesse, dass für die Löschung der Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten jeder Endnutzer selbst verantwortlich ist.

5. Bedeutung des Symbols „durchgestrichene Mülltonne“



Das auf den Elektro- und Elektronikgeräten regelmäßig abgebildeten Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass das jeweilige Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zu erfassen ist.

6. Hersteller-Registrierungsnummer

Als Hersteller im Sinne des ElektroG ist die InnoCigs GmbH & Co. KG bei der zuständigen Stiftung Elektro-Altgeräte Register (Benno-Strauß-Str. 1, 90763 Fürth) unter der folgenden Registrierungsnummer registriert: WEEE-Reg.-Nr. DE 84084940

Hinweis zur Entsorgung von Altbatterien

Der nachfolgende Hinweis richtet sich an diejenigen, die Batterien oder Produkte mit eingebauten Batterien nutzen und in der an sie gelieferten Form nicht mehr weiterveräußern (Endnutzer):

a. Unentgeltliche Rücknahme von Altbatterien

Batterien dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Sie sind zur Rückgabe von Altbatterien gesetzlich verpflichtet, damit eine fachgerechte Entsorgung gewährleistet werden kann. Sie können Altbatterien an einer kommunalen Sammelstelle oder im Handel vor Ort abgeben. Auch wir sind als Vertreter von Batterien zur Rücknahme von Altbatterien verpflichtet, wobei sich unsere Rücknahmeverpflichtung auf Altbatterien der Art beschränkt, die wir als Neubatterien in unserem Sortiment führen oder geführt haben. Altbatterien vorgenannter Art können Sie daher entweder ausreichend frankiert an uns zurücksenden oder sie direkt an unserem Versandlager unter der folgenden Adresse unentgeltlich abgeben:

Innocigs GmbH & Co. KG, Lüneburger Straße 27, 21073 Hamburg-Harburg

b. Bedeutung der Batteriesymbole

Batterien sind mit dem Symbol einer durchgekrenzten Mülltonne (s.o.) gekennzeichnet. Dieses Symbol weist darauf hin, dass Batterien nicht in den Hausmüll gegeben werden dürfen. Bei Batterien, die mehr als 0,0005 Masseprozent Quecksilber, mehr als 0,002 Masseprozent Cadmium oder mehr als 0,004 Masseprozent Blei enthalten, befindet sich unter dem Mülltonnen-Symbol die chemische Bezeichnung des jeweils eingesetzten Schadstoffes – dabei steht "Cd" für Cadmium, "Pb" steht für Blei, und "Hg" für Quecksilber.

Informationspflichten

Informationspflichten gemäß § 18 Abs. 2 Elektro- und Elektronikgerätegesetz